

WOCHENPOST

Zahnarzt-Verband

Dr. Welsch im Amt bestätigt

Die bayerische Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ) hat ihrem Vorstand eindrucksvoll den Rücken. Der FVDZ ist mit etwa 19 000 Mitgliedern der bundesweit größte und einflussreichste zahnärztliche Berufsverband. Landesvorsitzender Dr. Jürgen Welsch (Hofheim) sowie seine beiden Stellvertreter, Dr. Manfred Kinner (München) und Dr. Reiner Zajitschek (Döhlau), wurden mit überzeugenden Resultaten in ihren Ämtern bestätigt. Der wiedergewählte Landesvorsitzende Dr. Jürgen Welsch konnte sich über 93 Prozent Ja-Stimmen freuen.

Die Positionierung des Verbandes zur Zukunft des Gesundheitswesens war einstimmig: „Eigenverantwortung wo möglich - Solidarität wo nötig“, so die Kernforderung der ohne Gegenstimme verabschiedeten Resolution. Dr. Welsch: „Der Staat sollte sich darauf beschränken, die Rahmenbedingung für ein sozial gerechtes Gesundheitswesen zu setzen.“ Aufgrund der beschränkten Mittel der gesetzlichen Krankenversicherung, könne diese nur für absolut notwendige Behandlungen aufkommen. Trotzdem müssten allen Patienten alle Leistungen offenstehen.